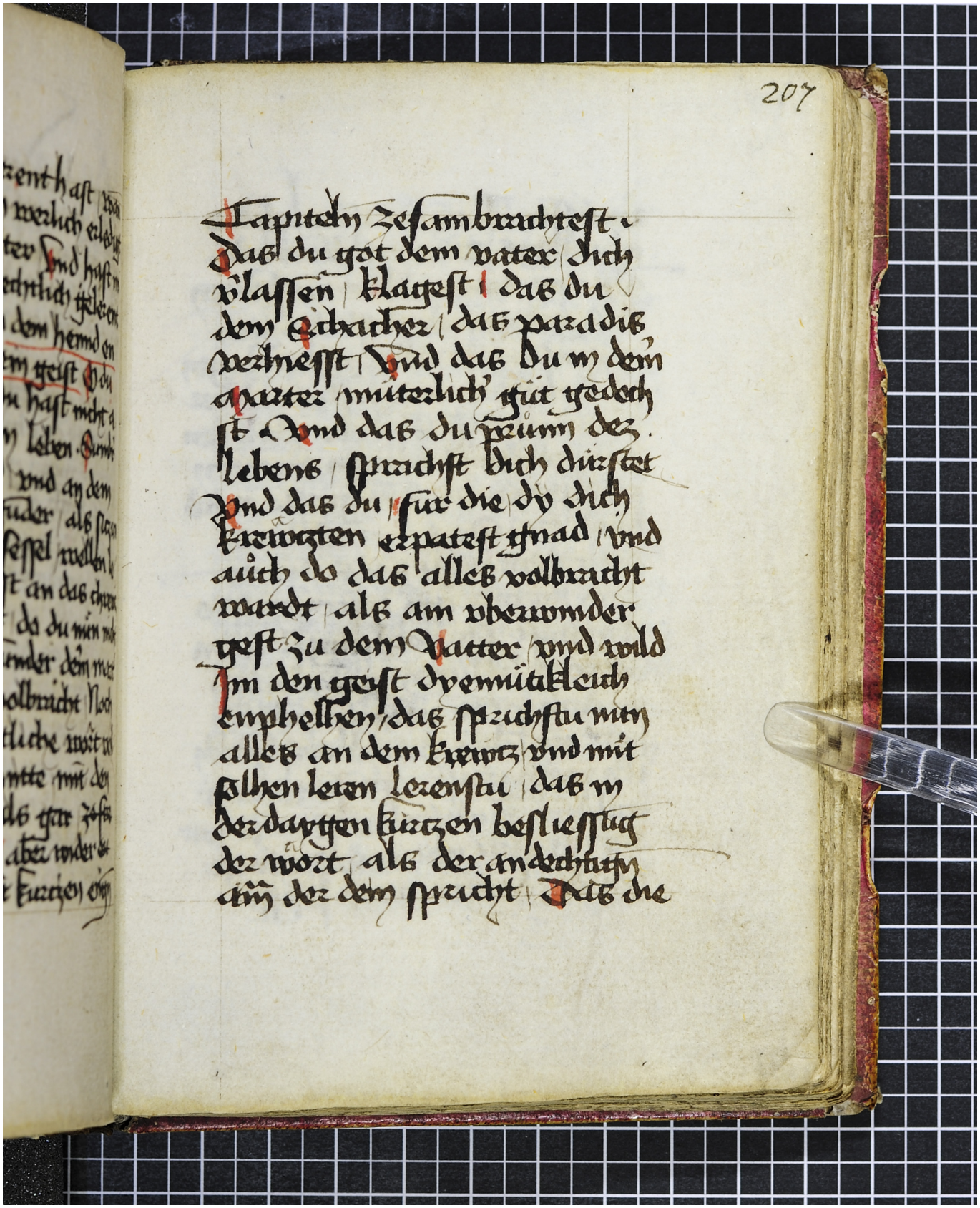
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Capitel zesambrachtest
das du got dem vater dich
vlassen klagest das du
dem ebrecher das paradis
verlnesst vnd das du m dem
vater mutterlich gut gedech
st vnd das du peum des
lebens sprachst dich durstet
vnd das du fur die dy dich
kreuzten erpatest gnad vnd
auch do das alles volbracht
wardt als am vberwunder
gest zu dem vatter vnd wold
im den geist dyemütikleich
emphelhen das sprichstu nun
alles an dem kreutz vnd mit
solchen leren lerenstu das m
der dapffen kurtzen beslussung
der wort als der andechtig
aus der dem spricht das die